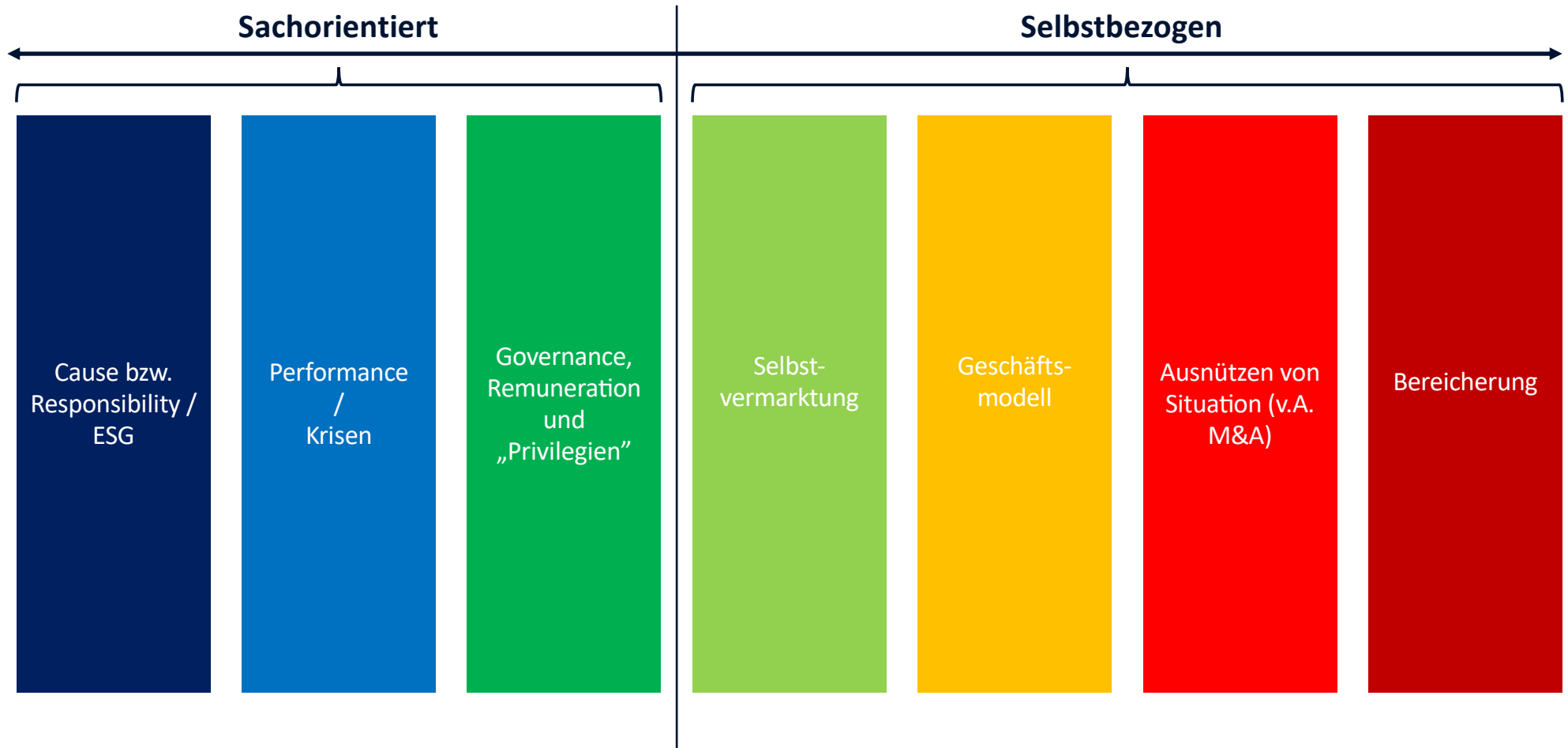
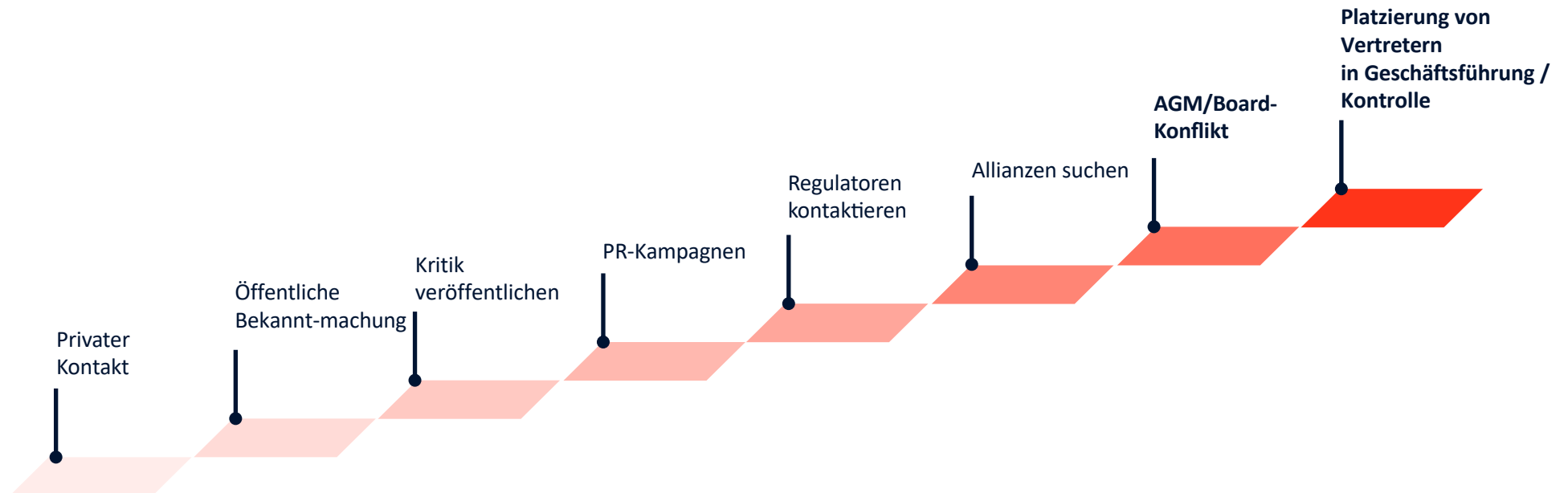


# Motive



# Taktiken



- Unterschiedliche Aktivisten haben unterschiedliche Einstiegspunkte, abhängig von ihren Motiven
- Wechselwirkung zwischen Verhalten der Aktivisten und des Unternehmens, i.e. (Kern-)Aktionäre und Management

# Was tun?

## Langfristig

- Krisenfestigkeit und Minimierung von Angriffspunkten
- Dauerhaft anständiges Verhalten gegenüber Stakeholdern
- Erhaltung eines realistischen Profils (Bekanntheitsminimum)
- Beobachtung der aktivistischen Szene

## Vorbereitung

- Analyse / ID der Shareholder
- Erfassung möglicher Annäherungen von Aktivisten
- Konkrete Vorbereitung des Teams und der Prozesse
- HV-Vorbereitung mit Berücksichtigung eines möglichen Aktivismus
- Organisatorische Vorkehrungen

# Was tun?

## Anlassfall

- Einberufung des Teams
- Intelligence
- Strategie & Plan (bei langfristigem Kontakt) bzw. Response (bei Überraschungsangriff), abhängig von:
  - Objektiver Perspektive des Unternehmens und
  - Position Aktionäre und Management

### Offensiv:

- Klare Opposition/Redlichkeit der Motive
- Fundiertes Argumentarium/Reaktionen
- Allianzen/Stakeholder Engagement
- Konfrontation
- Gegenkampagne

### Defensiv:

- Sachliche Reaktion
- Ruhiges Business as usual
- „Änderungen bereits in Arbeit“
- Wertschätzung der Unterstützung
- Kritik mit Fakten ausräumen

### Wirkfaktoren

Auftreten der  
Aktivisten

Substanz der  
Kritik

Zeitbudget